

Pressemitteilung

Karlsruhe den 9.7.2014



Arbeitsgemeinschaft Energieeffizienz-Netzwerke Deutschland (AGEEN) – Neuer gemeinnütziger Verein stärkt Verbreitung der Energieeffizienz-Netzwerke

Am 8. Juli wurde in Frankfurt mit der Arbeitsgemeinschaft Energieeffizienz-Netzwerke Deutschland (AGEEN e.V.) ein gemeinnütziger Verein gegründet, der das Ziel verfolgt, energieeffiziente Lösungen mittels Erfahrungsaustausch in Energieeffizienz-Netzwerken zu fördern. Diese Energienetze eignen sich für Unternehmen der mittelständischen Wirtschaft, aber auch für andere Zielgruppen, z.B. mittlere Kommunen oder Landkreise. Dadurch werden die Energiekosten der Teilnehmer schneller gesenkt, und zugleich wird ein weiterer Beitrag zum Klimaschutz geleistet.

Die Grundidee der lernenden Energieeffizienz-Netzwerke – gemeinsam voneinander lernen und gleichzeitig an einer Verbesserung der Energieeffizienz in den Betrieben zu arbeiten – stammt aus der Schweiz und konnte durch das vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) geförderte Projekt „30 Pilot-Netzwerke“ zwischen 2009 und 2014 eindrucksvoll unter Beweis gestellt werden: Die teilnehmenden Betriebe steigern ihre Energieeffizienz im Vergleich zum Rest der Industrie doppelt so schnell.

Eine weitere Verbreitung der Netzwerkkonzepte und eine schnelle Erschließung des Potenzials von mehreren 100 lernenden Energieeffizienz-Netzwerken in der Wirtschaft, zahlreicher Mari: Netzwerke (mach's richtig: energieeffizient!) in kleinen und mittleren Unternehmen sowie weiterer kommunaler Netzwerke ist ebenso der Zweck des Vereins wie eine gemeinsame Weiterentwicklung des Netzwerkkonzepts und die Verbreitung von Best- und Good-Practice Beispielen in Unternehmen. Die insgesamt 17 Gründungsmitglieder des Vereins sind allesamt

namenhafte Akteure im Bereich Energieeffizienz und an den derzeit 60 bestehenden Energieeffizienz-Netzwerken beteiligt.

Die Mitglieder haben im Rahmen der Gründungsveranstaltung Prof. Dr. Eberhard Jochem, IREES, Karlsruhe, zum 1. Vorsitzenden der AGEEN gewählt. Paul Fay, Energie-Referat der Stadt Frankfurt, Dr. Serafin von Roon, Forschungsgesellschaft für Energiewirtschaft, München und Dr. Michael Brand, IZES, Saarbrücken komplettieren das vierköpfige Vorstandsteam des neuen Vereins. „Voneinander und miteinander Lernen“ ist die zentrale Komponente eines Lernenden Energieeffizienz-Netzwerks und dieses Prinzip wollen wir auch innerhalb unseres Vereins vorleben“, sagte Eberhard Jochem nach der ersten Mitgliederversammlung. Der Vorstand ist zuversichtlich, dass sich zahlreiche weitere Mitglieder dem Verein anschließen werden. Gemäß Satzung können sowohl natürliche als auch juristische Personen sowie Personengesellschaften Mitglied werden, die die Ziele des Vereins unterstützen.

Die 17 Gründungsmitglieder der Arbeitsgemeinschaft Energieeffizienz-Netzwerke Deutschland:

- Arqum Gesellschaft für Arbeitssicherheits-, Qualitäts- und Umweltmanagement mbH, München
- B.A.U.M. Bundesdeutscher Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management, Hamburg
- Eproplan GmbH Beratende Ingenieure, Stuttgart
- eza! Energie und Umweltzentrum gGmbH, Allgäu, Kempten
- Forschungsgesellschaft für Energiewirtschaft mbH, München
- Fraunhofer-Gesellschaft e.V., München, vertreten durch das Fraunhofer ISI, Karlsruhe
- FUU Förderkreis Umweltschutz Unterfranken e.V., Würzburg
- Ibucon - individual business consulting, Heiligenhaus
- IREES GmbH (Institut für Ressourceneffizienz und Energiestrategien), Karlsruhe
- IZES Institut für ZukunftsEnergieSysteme gGmbH, Saarbrücken
- Modell Hohenlohe e.V., Pfedelbach
- Riss Consulting GmbH, Perl
- Ökotec Energiemanagement GmbH, Berlin
- Sales & Solutions GmbH, Frankfurt a.M.
- Stadt Frankfurt, Energie-Referat, Frankfurt a.M.
- Stadtwerke Trier AöR, Trier
- Stiftung für Ressourceneffizienz und Klimaschutz (STREKS), Karlsruhe



Weitere Informationen zum Download finden Sie in unserem Newsroom
<http://leen-newsroom.de> und auf unseren Social-Media-Kanälen.